

Elterninformationsabend und Tag der offenen Tür am Gymnasium

Das Städtische Gymnasium Bergkamen stellt sich vor: Am Mittwoch, 17. Januar 2018, 19 Uhr, lädt Schulleiterin Bärbel Heidenreich herzlich alle Interessierten zum alljährlichen Informationsabend für den neuen fünften Jahrgang ins PZ der Schule ein. An diesem Abend und auch am Tag der Offenen Tür, der am Samstag, 20. Januar 2018 folgt, wird das Schulleitungsteam auch zum Thema G9 ausführlich Rede und Antwort stehen. Bekanntlich steht NRW vor der Rückkehr zum Abitur nach neun Jahren Gymnasium (G9).

Besonders wichtig ist im Vorfeld Folgendes: Es können bereits die Schülerinnen und Schüler von der Rückkehr zu G9 profitieren, die zum kommenden Schuljahr (2018/2019) in den fünften Jahrgang des Gymnasiums wechseln, obwohl der offizielle Termin für den Wechsel von G8 zurück zu G9 erst für das Schuljahr 2019/2020 fixiert ist. Diese Regelung gilt allerdings dann für die gesamte Erprobungsstufe und diese umfasst die Jahrgänge fünf und sechs. Das bedeutet somit, dass bereits die kommenden Fünftklässlerinnen und Fünftklässler wieder die Möglichkeit erhalten, das Abitur nach neun Jahren abzulegen.

Tag der offenen Tür an der

Willy-Brandt-Gesamtschule

Am Samstag, 13. Januar 2018, findet an der Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen von 10.00 bis 13.00 Uhr der schon bewährte „Tag der offenen Tür“ statt. Eltern und potentiellen Schülern sollen an diesem Tag interessante und informative Einblicke in die Arbeit an der WBGE geboten werden und in den Abteilungen 5-7 und 11-13 im wahrsten Sinne des Wortes alle Türen offenstehen.

Neben den klassischen Fächern präsentieren sich an Ständen und Infotafeln auch engagierte AGs und Projekte der Gesamtschule. Begleitet wird der „Tag der offenen Tür“ von einem kleinen Rahmenprogramm. Mit Kaffee und Kuchen ist natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt.

48. Weihnachtsmusik des Gymnasiums: Generalprobe für die Sternendreher

Zur Generalprobe der Sternendreher trafen sich am Donnertag die Schülerinnen und Schüler des aktuellen Gymnasiums zusammen mit dem Bachkreis im PZ. Dieses Singspiel zur Heiligen Nacht aus Bayern wird bereits zum 48. Mal aufgeführt. Es ist fester Bestandteil des Weihnachtskonzerts, zu dem das Gymnasium am Freitag, 15. Dezember, und Donnerstag, 21. Dezember, jeweils um 19 Uhr einlädt.



Generalprobe für die Sternendreher.

Natürlich gab es noch einige Hinweise von Dorothea Langenbach an die Engel, Hirten und Könige, doch das Zusammenspiel mit dem Bachkreis, der von Bettina Jacka geleitet wird, klappt schon erstaunlich gut. Da müssen sich die Konzertbesucher anstrengen, damit sie beim „Transeamus“, das traditionell gemeinsam gesungen wird, mitziehen können.



Außerdem werden die beiden Orchesterklassen 5c und 6c und die Streicher-AG Weihnachtslieder präsentieren. Alle beteiligten Ensembles werden sowohl besinnlich als auch beschwingt

auf das Weihnachtsfest einstimmen.

Ab 18.00 Uhr bietet der Förderverein des Gymnasiums im Foyer des Pädagogischen Zentrums einen Imbiss und alkoholfreie Getränke zum Verkauf an, so dass die Gelegenheit besteht, vor dem Konzert ein kleines Abendessen einzunehmen. Der Einlass zum Konzert ins PZ wird ab 18.30 Uhr sein.

Im Anschluss an die Weihnachtsmusik führt das Gymnasium in diesem Jahr eine Sammlung für einen örtlichen Verein durch.

„Go-In“-Qualifikation erreicht: Zeugnisse für 15 Lehrerinnen und Lehrer

Neu zugewanderte Kinder und Jugendliche sollen schnell integriert werden. Sie gehen im Kreis deshalb in Regelklassen – auch wenn sie anfangs kein oder nur wenig Deutsch sprechen. Das Kommunale Integrationszentrum (KI) Kreis Unna machte jetzt weitere 15 Lehrer fit für die praktische Umsetzung des sogenannten Go-In-Konzeptes.



Weitere Lehrer ließen sich bei einer Qualifizierung vom KI Kreis Unna fit für die Umsetzung des Go-In-Konzeptes machen.
Foto: Kreis Unna

Das KI hatte die Fortbildung im Rahmen des bundesweiten Projektes BiSS (Bildung durch Sprache und Schrift) angeboten. Die Pädagogen erhielten dabei praktische Hilfestellungen für ihren Unterricht, verbesserten ihre interkulturellen Kompetenzen und lernten auch etwas über die „Stolpersteine“ der deutschen Sprache.

Zum Abschluss der Schulung gab es Qualifizierungsbriefe. Ausgehändigt wurden sie von Schulrätin Beate Schroeter sowie Steffi Stelzer, Ina Ravenschlag und Heike Maier-Finnemann vom KI Kreis Unna. PK | PKU

Blutspendetermin: Volljährige Gesamtschüler werden zur Ader gelassen

In Zusammenarbeit mit dem „DRK – Blutspendedienst West“ sind wie jedes Jahr alle volljährigen Schülerinnen und Schüler sowie Mitglieder des Lehrkörpers der Willy-Brandt-Gesamtschule am Donnerstag zum alljährlichen Blutspendetermin – auf Wunsch auch mit kostenloser Typisierung – aufgerufen.

Die Schülerinnen und Schüler wurden in einer Veranstaltung des DRK am vergangenen Donnerstag, vorab über alle wichtigen Fragen informiert.

Die neu ausgebildeten Schulsanitäter der Gesamtschule sind als tatkräftige Helfer auch wieder im Einsatz. In den zurückliegenden Jahren war die Bereitschaft der Schülerschaft der Jahrgangsstufen Q1 und Q2 zur Blutspende äußerst rege.

Anmeldetermine und „Tage der offenen Tür“ der Bergkamener weiterführenden Schulen

Die Anmeldungen von Schüler/-innen zum 5. Jahrgang an allen Bergkamener weiterführenden Schulen finden in der Woche von Montag, 19.02.2018, bis Freitag, 23.02.2018, zu folgenden Zeiten statt:

Städt. Gymnasium, Hubert-Biernat-Str. 1: Montag bis Freitag 8.30 bis 14.00 Uhr sowie Montag und Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr

Willy-Brandt-Gesamtschule, Am Friedrichsberg 30: Montag, Dienstag, Mittwoch jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr sowie Mittwoch, 21.02.2018, 15.00 bis 19.00 Uhr und zusätzlich Samstag, 17.02.2018, 9.00 bis 15.00 Uhr.

Freiherr-vom-Stein-Realschule, Hochstr. 54 a: Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr und Montag 14.00 bis 16.00 Uhr.

Realschule Oberaden, Pantenweg 12, Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr

Ferner verweisen die Schulen auf Ihre Elterninformationsabende und „Tage der offenen Tür“ und teilen hiermit im Einzelnen Folgendes mit:

Städtisches Gymnasium:

Der „Tag der offenen Tür“ bietet Grundschulern und deren

Eltern am Samstag, 20.01.2018, einen abwechslungsreichen Vormittag. In der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr sind Viertklässler herzlich eingeladen, am Schulunterricht teilzunehmen, die Räumlichkeiten der Schule kennenzulernen und Informationen zur Schule und zu unterrichtsübergreifenden Aktivitäten, besonders zur Orchesterklasse, zu erhalten. Am Mittwoch, 17.01.2018, bietet das Städtische Gymnasium ab 19.00 Uhr im Pädagogischen Zentrum der Schule den interessierten Eltern einen Informationsabend an.

Willy-Brandt-Gesamtschule:

Am Dienstag, 09.01.2018, um 19.00 Uhr findet ein Elterninformationsabend in der Mensa der Willy-Brandt-Gesamtschule statt. Der „Tag der offenen Tür“ am Samstag, 13.01.2018, bietet von 10.00 bis 13.00 Uhr Grundschulleitern und -kindern die Gelegenheit, einen Einblick in das Schulleben der Gesamtschule zu gewinnen, Unterricht und Projekte zu erleben und an Schulführungen teilzunehmen.

Realschule Oberaden:

Am Freitag, 19.01.2018, findet der „Tag der offenen Tür“ statt. Von 15.00 bis 18.00 Uhr stellt die Realschule Oberaden den Viertklässlern und ihren Eltern die Arbeit in der Orientierungsstufe 5/6 in den verschiedenen Profilen vor: CuL-Klasse (Computerunterstütztes Lernen), „Fitte Füchse“ (Ernährung und Sport) – Einblicke in Unterricht, Arbeitsgemeinschaften und das Schulleben werden angeboten.

Freiherr-vom-Stein-Realschule:

Die Freiherr-vom-Stein-Realschule lädt Schüler/-innen der 4. Klassen und deren Eltern ein, die Schule am „Tag der offenen Tür“ am Samstag, 27.01.2018, kennenzulernen. Von 9.00 bis 12.00 Uhr werden Einblicke in Unterricht und Arbeitsgemeinschaften sowie Führungen durch die Schule angeboten.

Feines Handwerk für einen guten Zweck: Schüler des Gymnasiums übergeben 113 selbst genähte Herzkissen für an Brustkrebs erkrankte Frauen

Feines Handwerk für einen guten Zweck: Während der beiden Projektstage direkt vor den Herbstferien bewiesen 13 Schülerinnen und Schüler aus der Sekundarstufe I des Städtischen Gymnasiums Bergkamen ihre Finger-Fertigkeiten mit Nadel und Faden.



Die Neuntklässler des Städtischen Gymnasiums bei der Übergabe ihrer Werke an den Verein „Herzkissen e.V.“ und das Klinikum

Lünen, die diese an krebserkrankte Frauen verschenken. Foto: Pytlinski/SGB

Unter der Leitung von Anna Niggemeier nähten die Jugendlichen 113 Herzkissen für an Brustkrebs erkrankte Frauen. Nun wurden die Kissen an Frau Petersdorf (Herzkissen e.V.) und Frau Breuer (Klinikum Lünen) übergeben, die die Kissen nun verschenken werden. Sie betonten noch einmal, wie sehr sich die erkrankten Frauen über die Herzkissen freuen würden.

Unterstützt wurde die Projektgruppe durch eine Geldspende der GSW in Höhe von 400 Euro und Sachspenden des Dortmunder Vereins „Herzkissen e.V.“ Nach der erfolgreichen Premiere des Handwerkprojekts bei den Projekttagen 2016 hatte der Förderverein des Städtischen Gymnasiums sechs Nähmaschinen angeschafft. „Im letzten Jahr mussten wir uns noch Maschinen ausleihen“, freut sich Anna Niggemeier über die Unterstützung. Die Nähmaschinen sollen fortan in einer AG zusätzlich gute Dienste leisten.

57. Mathe-Olympiade: Maxim und Alexander Poggemann vom Gymnasium Bergkamen mit voller Punktzahl

Bei der renommierten Mathematik-Olympiade ging das Städtische Gymnasium Bergkamen jetzt mit neun Schülerinnen und Schülern bei der Kreisrunde am Ernst-Barlach-Gymnasium in Unna an den Start. Maxim (Jahrgang EF) und Alexander Poggemann (Klasse 8) bewiesen dabei einmal mehr ihre herausragenden

Rechenfähigkeiten und lösten die Aufgaben mit voller Punktzahl. Der Lohn: Ein Ticket für die Landesrunde im Februar.



Die erfolgreichen „Mathe-Olympioniken“ in Begleitung von Mathe-Lehrerin Frau Wohlers (v.l.): Alexander Poggemann, Felix Feldmann, Maxim Poggemann, Mert-Can Özdemir, Hannah Faerber und Chris Koppe. Foto: Reschke/SGB

Von den 13 Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Schulrunde am SGB, qualifizierten sich insgesamt neun Schülerinnen und Schüler SGB für die Kreisrunde in Unna. Die Ergebnisse können sich sehen lassen: Hannah Faerber aus der Klasse 7e sicherte sich einen zweiten Platz. Felix Feldmann aus der Klasse 5b erreichte ebenso wie Chris Koppe aus der Klasse 6a und Mert-Can Özdemir aus dem Jahrgang EF jeweils einen dritten Platz. Begleitet wurde das SGB-„Olympia“-Team von Reinhold Wohlers und Manuel Reschke. Die Siegerehrung übernahmen Landrat

Michael Makiolla und Mitglieder des Organisationsteams.

6. Jahrgang der Willy-Brandt-Gesamtschule erkundet die Stadtbibliothek

In dieser und der letzten Woche besuchten nacheinander alle Klassen des 6. Jahrgangs der Willy-Brandt-Gesamtschule die Stadtbibliothek Bergkamen.



Foto: S. Jürgens

m Zuge einer Unterrichtseinheit zur Buchvorstellung und des Vorlesewettbewerbs erläuterte Bibliotheksleiterin Jutta Koch den Kindern zunächst die Buchausleihe und –rückgabe. Die Schülerinnen und Schüler konnten dann die Bücherei erkunden und auch einen Ausweis beantragen. Ferner suchten sie sich auch ein Buch aus und stellten dies jeweils den Mitschülern vor.

Vorlesewettbewerb an der Willy-Brandt-Gesamtschule

Die Klassenbesten aus dem 6. Jahrgang der Willy-Brandt-Gesamtschule, alle bereits in ihren Klassen als beste Vorleserinnen und Vorleser qualifiziert, treten am Freitag, 8. Dezember, gegeneinander an, um die Jahrgangssieger zu ermitteln. Die Schülerinnen und Schüler lesen aus einem von ihnen ausgewählten Buch vor, bekommen darüber hinaus aber noch einen fremden Text vorgelegt.

Eingebettet ist die Aktion in den bundesweiten Vorlesewettbewerb, der seit 1959 jährlich vom Börsenverein des deutschen Buchhandels in Zusammenarbeit mit Buchhandlungen, Bibliotheken und Schulen durchgeführt wird, und in eine Unterrichtsreihe zur Leseförderung, in der von den Schülerinnen und Schülern Bücher vorgestellt werden.

Eine Jury aus Deutschlehrerinnen des 6. Jahrgangs und Schülervertretern ermittelt den Gewinner.

Bildungsexperten besuchen GoIn-Lerngruppen an der Willy-Brandt-Gesamtschulen

Am Freitag besucht eine Arbeitsgruppe des BISS-Projektes „Seiteneinsteiger in das deutsche Schulsystem“ die GoIn-Lerngruppen an der Willy-Brandt-Gesamtschule in Bergkamen. Das bundesweite Projekt „Bildung durch Sprache und Schrift“ (BiSS)“ ist eine gemeinsame Initiative verschiedener Bundesministerien, der Kultusministerkonferenz der Länder sowie verschiedener Universitäten mit dem Ziel die Sprachförderung, Sprachdiagnostik und Leseförderung zu verbessern.

Die Willy-Brandt-Gesamtschule nimmt im Rahmen des GoIn-Projektes „Beschulung der neu zugewanderten Kinder und Jugendlichen“ an diesem Projekt teil. Im Rahmen dieser GoIn-Beschulung erhalten die neu zugewanderten Kinder und Jugendlichen 10-12 Wochenstunden Deutschunterricht in kleinen Gruppen. Die restliche Unterrichtszeit nehmen die Kinder zusammen mit ihren Klassenkameraden am normalen Fachunterricht teil.

Da diese Form der Beschulung neu zugewanderter Kinder in der Bundesrepublik kaum verbreitet ist, informieren sich die Teilnehmer des Projekt-Treffens und hospitieren den Unterricht.

Von besonderem Interesse für die bundesweite Arbeitsgruppe dürften auch die Informationen zum „Deutschen Sprachdiplom“ sein, denn die Willy-Brandt-Gesamtschule ist einer der wenigen Pilotschulen im Regierungsbezirk Arnsberg, die es neu zugewanderten Kindern ermöglicht, das international anerkannte „Deutsche Sprachdiplom“ an der Schule abzulegen.

Im letzten Schuljahr erreichten 13 Schüler und Schülerinnen

das Sprachdiplom an der Willy-Brandt-Gesamtschule.